



Komm in den Wissensraum um's Eck

Ab sofort kann man in Wien Wissenschaft und Technik im Grätzl begegnen

Das ScienceCenter-Netzwerk startete am 18. April 2013 sein neues Projekt Wissensraum. In einem leeren Geschäftslokal in der Ottakringerstraße 68, 1170 Wien, werden bis zum 8. Juni 2013 interaktive wissenschaftliche Aktivitäten angeboten und begleitet. Bei freiem Eintritt sind die BesucherInnen aller Altersgruppen einladen, sich spielerisch mit wissenschaftlichen und technischen Fragestellungen zu beschäftigen. Es geht um Themen wie: Umwelt, Gesundheit, Lebensqualität und Mobilität in der Stadt. Hier kann gemeinsam diskutiert, experimentiert und Unerwartetes entdeckt werden. Im Wissensraum gibt es Experimente zum Selbermachen und Modelle zum Ausprobieren, mit denen man z.B. der Frage nachgehen kann, ob es eckige Seifenblasen gibt oder welchen ökologischen Fußabdruck man selbst hinterlässt.

Margit Fischer, Vorsitzende des Vereins ScienceCenter-Netzwerk, lädt im Rahmen der Eröffnung des ersten Wissensraums alle ein: „Leere Geschäfte werden für ein paar Wochen als Wissensraum zu kleinen Science Centern, zu Orten zum Entdecken und Experimentieren. Wir wollen damit die Menschen direkt an ihrem Wohnort ansprechen.“ Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, ist begeistert: „Ein tolles Projekt, das zwei Herausforderungen an der Wurzel packt: Die Belebung leerer Lokale in den Erdgeschoßzonen und die Förderung technisch-naturwissenschaftlicher Begabung junger Menschen“. Für die Vertreterin der Stadt Wien, Landtagsabgeordnete Sybille Straubinger, tragen „Projekte wie dieses maßgeblich dazu bei, die ‚Wissensstadt Wien‘ spür- und erlebbar zu machen“. Ilse Pfeffer, Bezirksvorsteherin des 17. Wiener Gemeindebezirks, freut sich über „solche Aktivitäten als eine Belebung und Bereicherung des Grätzls“.

„Der Wissensraum richtet sich mit seinen unterschiedlichen Öffnungszeiten bewusst an Menschen jeden Alters. Er bietet für alle gleichermaßen Platz zum Entdecken. Vorwissen

Presseaussendung Freitag, 19. 4. 2013
Wien/ Wissenschaft/ Bildung/ Gesellschaft

und Geschlecht spielt dabei keine Rolle. Zwischen Wohnzimmeratmosphäre und Werkstatt kann man sich diesem Gratisangebot alleine oder in einer Gruppe widmen,“ betont Barbara Streicher, Geschäftsführerin des Vereins ScienceCenter-Netzwerk.

Die Experimente, Spiele und Workshops werden von den PartnerInnen des ScienceCenter-Netzwerks zur Verfügung gestellt. Das Projekt Wissensraum wird bis zum Herbst an drei Standorten in Wien zu erleben sein (Bezirke 16/17, 20/2, 10). Die aktuellen Angebote sind online abrufbar (www.science-center-net.at/wissensraum). Der koordinierende Verein ScienceCenter-Netzwerk ist mit seinen über 130 PartnerInnen österreichweit in der interaktiven Vermittlung von Wissenschaft und Technik tätig. Das Projekt Wissensraum wird ermöglicht durch die Unterstützung der Stadt Wien und des ZIT, der WKO-Wien, der Europäischen Union sowie IKEA, Steffl und die Kooperation mit den Gebietsbetreuungen GB* 7/8/16 und GB* 9/17/18.



Foto: Sybille Straubinger, Brigitte Jank, Margit Fischer, Barbara Streicher, Ilse Pfeffer
(v.l.n.r.)

© ScienceCenter-Netzwerk/ Preinfalk

Der Verein dankt seinen UnterstützerInnen:

Bundeskanzleramt und FFG | BMVIT | BMUKK | Stadt Wien | Land Salzburg | Land Steiermark | AK Österreich | WKO Österreich | Wiener Städtische Versicherungsverein | Erste Bank | AVL | Novomatic | voestalpine | Industriellenvereinigung | Juwelier Wagner

Rückfragekontakt:

Mag. Petra B. Preinfalk,
Verein ScienceCenter-Netzwerk, PR
Tel.: 01-710 19 81-16, 0664-240 79 46
preinfalk@science-center-net.at